



BRUNEGGHORN

Der Nordostgrat am Bruneggorn ist eine sehr abwechslungsreiche Tour. Sie bietet alles, was eine Hochtour ausmacht:

- Wegfindung im Dunkeln
- kurze Eisflanke
- ausgesetzter Firngrat
- kurze Felsklettere

Und dies alles in einer grossartigen Szenerie mit einer atemberaubenden Aussicht.



Bruneggorn im Abendlicht von der Topalihütte aus gesehen

Schwierigkeit

ZS-

Bei normalen Verhältnissen. Bei Blankeis kann es erheblich schwieriger sein.

Routen

Als Ausgangspunkt bietet sich vor allem die Topalihütte an. Von hier lassen sich die Verhältnisse am Vorabend gut einschätzen.

Über das Bruneggjoch kann der Grat auch von der Turtmann-Seite erreicht werden.

Route 1

Von der Topalihütte folgt man dem Weg zum Schöllijoch bis auf eine Höhe von etwa 3150m. Hier wendet man sich nach links (südlich) und erreicht so den Beginn der mit Fixseilen eingerichteten Querung in der Ostflanke des Schöllihorns. Über die Gletscherterrasse erreicht man den NE-Grat auf der Höhe von P. 3590.

Nun folgt man dem teilweise recht steilen Firngrat bis zur Felsstufe. Über diese hinauf (3-) und in wenigen Schritten zum Gipfelkreuz.

Route 2

P. 3590 kann auch in direktem Aufstieg erreicht werden.

Auf etwa 250 Höhenmeter ist diese Flanke rund 40° steil. Ein gutes Training für die Waden...

Route 3

Weist Variante 2 Blankeis auf, kann P. 3590 auch vom Abbergjoch über den Felsgrat erreicht werden.

Route 4

Die Gletscherterrasse kann auch über das Bruneggjoch von der Turtmannseite erreicht werden. Dies ist eher als Abstieg interessant, wenn die Verhältnisse am NE-Grat zu schwierig sind und einem zur Umkehr zwingen.

Zeit

Von der Topalihütte 4.5h

